

LUTZ WICKE/JOCHEN HUCKE

# Der Ökologische Marshallplan

ULLSTEIN

# Inhalt

## ERSTES KAPITEL

### **Warum ein Ökologischer Marshallplan?**

Zur Tragweite der drohenden Katastrophe. . . . .	8
Umweltprobleme sind Probleme der ganzen Welt. . . . .	11
Weltweit ist ökologisches Umsteuern erforderlich. . . . .	20
Der Ökologische Marshallplan - <i>Environmental Recovery Program</i> . . . . .	29

## ZWEITES KAPITEL

### **Der Ökologische Marshallplan zur Rettung der Tropenwälder**

Die Vernichtung der Tropenwälder betrifft uns alle. . . . .	39
Ohne Diagnose keine Therapie - Ursachen der Tropenwaldvernichtung	50
Wirtschaftliche und soziale Basisursachen. . . . .	57
Das »Nicht-Verursacherprinzip der Tropenwaldnutzung«. . . . .	63
Der Tropenwaldaktionsplan - Keimzelle des Ökologischen Marshallplans. . . . .	68
<i>So kann der Ökologische Marshallplan zur Rettung der Tropenwälder Wirklichkeit werden.</i> . . . . .	90
Zur Finanzierung: Ökologischer Marshallfonds »Tropenwaldrettung« . . .	91
Aktionsteil A: Tropenwaldschutz und Wirksamkeit drastisch steigern . . .	94
Aktionsteil B: Beschäftigungsprogramme. . . . .	97
Aktionsteil C: Verbesserung der Rahmenbedingungen. . . . .	101
Aktionsteil D: Schutz des brasilianischen Regenwaldes. . . . .	104
Der ökologische Marshallfonds »Tropenwaldrettung«. . . . .	111
Unterstützungsteil A: Zusätzliche staatliche Maßnahmen. . . . .	113
Unterstützungsteil B: »Schulden gegen Umwelt- und Tropenwaldschutz«	120
Unterstützungsteil C: Deutsche Wirtschaft für mehr Tropenwaldschutz .	126
Unterstützungsteil D: Internationale Aktivitäten zum Tropenwaldschutz	131
<i>Überblick »Ökologischer Marshallplan Tropenwaldrettung« und seine Umsetzung in internationale Politik.</i> . . . . .	135

## DRITTES KAPITEL

### **Der Ökologische Marshallplan »Klimaschutz/Energieeinsparung«**

Spurengase gefährden unser Klima. . . . .	143
Die Bedrohung durch den Treibhauseffekt. . . . .	145
Fluorchlorkohlenwasserstoffe zerstören die Ozonschicht. . . . .	154
Strahlungsschäden und Klimakatastrophe. . . . .	163
Es muß gehandelt werden. . . . .	172

Maßnahmenteil A: Marshallplan-Hilfen zur FCKW-Nulllösung . . . . .	178
Marshallplan-Hilfen zur Verminderung des Kohlendioxid-Ausstoßes. . . . .	191
Maßnahmenteil B: Verringerung des Energieverbrauchs. . . . .	204
Maßnahmenteil C: Die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen . . . . .	233
Maßnahmenteil D: Verstärkte Nutzung der Kernenergie - Ausweg aus der Klimakatastrophe?. . . . .	250
<i>Der Ökologische Marshallplan »Klimaschutz I Energieeinsparung« im Überblick. . . . .</i>	254

VIERTES KAPITEL

<b>Der Ökologische Marshallplan »West-Ost-Umweltschutz«</b>	
Umweltschutz kennt keine Staatsgrenzen. . . . .	261
Westliche Hilfe ist unumgänglich. . . . .	263
Erste Pilotprojekte werden bereits durchgeführt. . . . .	264
Bestehende Ansätze müssen verstärkt werden. . . . .	265
Die Teilpläne des Ökologischen Marshallplans »West-Ost-Umweltschutz«. . . . .	269

FÜNFTES KAPITEL

<b>Die Finanzierung des Ökologischen Marshallplans</b>	
Große finanzielle Opfer sind unumgänglich. . . . .	273
Umweltabgaben. . . . .	274
Wer macht mit?. . . . .	283
Künftiger Energieverbrauch: Eine Modellrechnung. . . . .	288
Riesige Summen für den Marshallfonds. . . . .	292
Das Finanzvolumen. . . . .	297
Beispiel Bundesrepublik: Halbierung des Kohlendioxid-Ausstoßes. . . . .	304
Marshallplan-Hilfen im Ost-West-Umweltschutz. . . . .	309

SECHSTES KAPITEL

<b>So kann, so muß der Ökologische Marshallplan Realität werden</b>	
Neun Thesen zu seiner Notwendigkeit. . . . .	312
Der Aufbau des Ökologischen Marshallplans. . . . .	318
Zustimmung und Widerstände. . . . .	320
Internationale Vereinbarungen brauchen Zeit. . . . .	323
Schritt für Schritt den Plan verwirklichen. . . . .	324
Die Chancen stehen nicht schlecht. . . . .	326

Abkürzungen. . . . .	328
Energieumrechnungsfaktoren. . . . .	329
Literatur. . . . .	329